

## Eichele reitet stark beim Heimturnier

**Hannover.** Maja Elise Eichele verhalf die Ausgeglichenheit zum Erfolg. Die 13-Jährige vom RV Hannover sorgte im Sattel von Tyr beim WBO-Turnier im Reiterstadion Am Jagdstall für einen Sieg des Ausrichters im Kombinierten Reiterwettbewerb. Dabei landete sie in keiner Teilprüfung (Dressur, Springen und Gelände) ganz vorn. Zwei vierte und ein fünfter Platz sowie 22,4 Punkte reichten aber, Ella Lawrence (RFV Das große Freie) und Einstein auf Platz zwei zu verweisen. Gerade 0,2 Zähler betrug die Differenz zwischen beiden, auch Lale Marie Helmke (RF Stall Tidow) auf Pandora lag als Dritte (22,8 Punkte) dichtauf.

Erfolgreichste Reiterin des Turniers war WBO-Regionsmeisterin Lucia Surburg-Trümper (RFV Engelbostel) auf Masaru. Das Duo gewann in E-Stilspringen, E-Dressur und der Kombinierten E-Prüfung die gelben Schleifen. Mit Platz fünf musste sich das Schulreitertrio des RV Hannover um Trainerin Karina Hürsay begnügen. „Ich bin zufrieden“, sagt Hürsay, sie hatte wegen Krankheiten und Pferde wechseln im Vorfeld improvisieren müssen.

Höhepunkt des LPO-Turniers am zweiten Tag war das Finale des VGH-Cups, eines M-Springens für die besten Junioren und Jungen Reiter. Nur Lene Bubke (RV Alvern) auf Chicolina gelang eine fehlerfreie Runde, sie behielt auch in der dreifachen Kombination die Nerven. Die 18-jährige Cup-Siegerin aus Faßberg (Kreis Celle) erhielt als Siegerpreis einen Pferdeanhänger. Patricia Lindenberg (TG Poggenhagen) und Count Crossy sorgten im Finale für das beste Ergebnis eines Teilnehmers aus der Region Hannover. Vier Strafpunkte in 79,73 Sekunden reichte der Neustädterin zu Platz fünf.

Im letzten M-Springen des Tages feierte der Burgdorfer Joachim Winter (RFV Westercelle-Altencelle) mit fehlerfreien Ritten einen Doppelsieg. Calmada vor Fidel lautete die Rangfolge der Winterschen Pferde. ye